
Subject: Alopecia Universalis

Posted by [Nadine76](#) on Tue, 26 Apr 2011 20:14:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin neues Mitglied und brauche dringend Hilfe...Also es geht um meinen besten Freund. Er hat mittlerweile am ganzen Körper keine Haare mehr. Ich versuche immer für ihn dazusein und ihm zu helfen wo es nur geht, aber ich weiss einfach nicht mehr weiter. Vor ein paar Monaten hat er versucht sich das Leben zu nehmen, wovon ihn nur seine Schwester abbringen konnte. Eine Therapie will er nicht machen, er weigert sich rigoros. Ich möchte ihm helfen, aber weiss nicht mehr weiter. Er schaltet ab, manchmal ist er übertrieben lustig und manchmal schliesst er sich in seinem Geschäft ein und möchte mit niemanden reden. Die Feiertage hat er weinend in seiner Werkstatt verbracht. Er lässt niemanden an sich ran und wenn ja dann viel er nicht ausgehen bzw. unter Menschen gehen.

Er sagt immer, dass er sich so fühlt als ob ihn jeder anglotzt und es gibt tatsächlich Menschen, die Angst davor haben ihm die Hand zu geben. Das geht jetzt schon seit knapp 2 Jahren so. Ich habe ihm vorgeschlagen mit ihm zusammen eine Selbsthilfegruppe zu besuchen, das möchte er auch nicht.

Ich weiss nicht mehr weiter und er ist mir sehr wichtig, ich möchte ihm helfen, ihn unterstützen, ich will das er wieder an sich glaubt und wieder Selbstvertrauen hat ...ich will das er wieder lebt.....

Subject: Aw: Alopecia Universalis

Posted by [hope09](#) on Wed, 27 Apr 2011 09:13:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadine,

...so wie Du es beschreibst, kann Dein Freund wirklich Hilfe brauchen - doch muss er die letztendlich selbst suchen und annehmen. Der Schritt zu einer Therapie mag ein großer sein, vielleicht ist es für ihn ja leichter, sich hier zu registrieren!?

Der Austausch mit anderen Betroffenen ist heilsam - manchmal auch hart, weil man damit auch der Realität ins Auge sieht. Aber Dein Freund kann sich entscheiden, sein Leben lang "Opfer" zu spielen, sich einzuigeln etc. oder zu leben und zu realisieren, dass es im Leben auf viel mehr als auf Haare ankommt. Als Mann kann ihm vielleicht Pierluigi Collina ein Vorbild sein?!

Leicht ist es für uns alle nicht, ohne Haare zu leben - aber geteiltes Leid ist halbes Leid. Es würde ihm bestimmt gut tun, zu spüren, dass er damit nicht alleine ist.

Das Beste, was Du tun kannst - ist ihn spüren zu lassen, dass es auf ihn als Mensch ankommt und dass er ganz egal ob mit oder ohne Haare wertvoll ist.

Solche Freunde sind die wahren Freunde! Gut, dass es sie gibt !

Grüße,
hope09

Subject: Aw: Alopecia Universalis

Posted by [123456789](#) on Wed, 27 Apr 2011 10:27:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadine,

dein Freund hat sicherlich eine reaktive Depression (ausgelöst durch den Haarausfall). Das ist ganz normal und bedarf aber dringend einer Behandlung. Solange er in dieser Depression ist wirst du nur wenig bewegen können. Falls er sich weigert ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen kannst du eines tun. Kaufe ihm ein Johanneskrautpräparat in der Apotheke. Er benötigt mind. 900 mg/Tag und muss das mindestens 4 Wochen probieren. Nimm ihm dieses Versprechen ab, das er das für dich tut. Ich bin mir sicher, das es ihm nach ca. 3 Wochen besser gehen wird.

Ich hatte damals bei meinem erster Alopecia universalis auch dieses Loch. Ich schwöre, nach ca. 18 Tagen fühlte ich mich deutlich besser und konnte wieder einigermaßen klar denken. Im Übrigen habe ich meine Haare nach fast 5 Jahren universalis wieder bekommen. Also ganz viel Mut und Kraft für euch
